



**Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 02.03.10

Echte Ganztagschulen für den Münchner Westen!

Der Bezirksausschuss 21 fordert, dass der Freistaat Bayern seine Förderung pro Ganztagsklasse mindestens verdoppelt und eine Personalbemessung umsetzt, die sich an der Ausstattung von Horten und Tagesheimen orientiert.

Begründung:

Die offene als auch die gebundene Form der Ganztagschule erhält künftig 12 Lehrerstunden und 6.000.- € vom Freistaat oder (nur bei der offenen Ganztagschule) insgesamt 26.500.- € für ein ganzes Schuljahr. Die Kommune ist vom Freistaat aufgefordert zusätzlich 5.000.- € beizutragen. Der Kreisjugendring München-Stadt und weitere bewährte Träger der Jugendarbeit haben für den Fall der Umsetzung bereits ihren Ausstieg angekündigt. Mit diesen Mitteln, die sowohl für das pädagogische Angebot als auch die Betreuung und Essensversorgung einer Klasse ausreichen sollen, kann keine vernünftige Förderung gerade für lernschwache oder sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler erfolgen.

Der Ausstieg erfahrener Träger der Jugendarbeit ist für die betroffenen Kinder und Eltern unzumutbar. Kein Träger und keine Schule kann mit den jetzt in Aussicht gestellten Mitteln ein pädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche gewährleisten.

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Stellv. Fraktionssprecherin

Christian Müller
BA-Vorsitzender

Richard Roth
Fraktionssprecher